

gaben bestehend in Blumen, Speisen u. s. w. (s. die Erklärung *Kātawema's* zu *Çāk.* 49, 5). Der letztern wegen ist die Ankunft der Königin dem Narren so willkommen. — अन्तरेणा । *Schol.* भक्तमन्तरेणा भक्तमुद्दिश्येत्यर्थः । Vom Stamme अन्तर giebt es 3 Formen, die als Adverbien oder Präpositionen gebraucht werden : 1) अन्तरेणा Präpos. c. acc. bezeichnet a) die Richtung = *versus*, *gen*, *gegen* z. B. दक्षिणान्तरेणा 76, 17. *B. P* und *Calc.*, daher tropisch b) *in Hinsicht*, *in Bezug auf*, *gegen* = उपरि nach *Pāṇ.* II, 3, 4. *Çāk.* 26, 9. c) *wegen* *Çāk.* 59, 14. d) *zwischen* *Pāṇ.* II, 3, 4. *Amar.* III, 5, 10. *zwischen hindurch* *Çāk.* 33, 1. e) *ausser*, *ausgenommen* *Çāk.* 35, 20. f) *ohne* *Amar.* III, 5, 3. *Mah.* I, 678. *Pāṇ.* a. a. O. *Gītag.* VII, 14, Str. 12.

2) अन्तरा ist beschränkter und bald Adverb, bald Präposition. Als Adverb heisst es *unterwegs* *Mālaw.* 8, 18. *Çāk.* 89, 18. 90, 10, als Präposition mit dem Akkusativ = *zwischen*, *in* *Amar.* III, 5, 10. *Pāṇ.* a. a. O. अन्तरा कथा *Sāh. Darp.* S. 177, Z. 3 v. u., S. 188, Z. 3 v. u., woselbst es der Scholiast durch काथामध्ये erklärt.

3) अन्तरे = मध्ये *Amar.* a. a. O. c. *gen.* *Çāk.* 6, 14., unten 76, 17 *A. C* drückt es die Richtung *gen*, *gegen* aus u. s. w.

Z. 17. 18. *Calc.* भवतो, also ohne Lesezeichen dahinter. Die Handschr. wie wir. — *B* अविहितं, verschrieben. — उभयापि । Obwohl das Sanskrit in उभ und seiner Sippe einen besondern Ausdruck für die *vereinte Zweiheit*, oder die *Beideheit* besitzt, so stossen wir doch auf Beispiele, wo zum Ueberfluss den genannten Wörtern noch अपि hinzugefügt wird, das, wie wir zu 10, 3 sahen, sonst dazu dient, die *getrennte*